

Für eine soziale Wirtschaftspolitik

Vortrag und Diskussion mit Prof. Achim Truger



Die Corona-Krise hat sich noch nicht zu einer Wirtschaftskrise ausgewachsen. Aber welche wirtschaftlichen Entscheidungen sind jetzt nötig, um langfristig die Wirtschaft zu stabilisieren und sozial aufzustellen. Prof. Truger plädiert für ein großes staatliches Investitionsprogramm, um die Transformation der Energiewirtschaft und Infrastruktur zu bewältigen. Was sollte die neue Bundesregierung an Maßnahmen ergreifen, um die Wirtschaft zu stützen und die Kluft zwischen Arm und Reich zu schließen?

Prof. Achim Truger hat die Professur für Sozioökonomie mit Schwerpunkt Staatstätigkeit und Staatsfinanzen am Institut für Sozioökonomie Universität Duisburg-Essen inne und ist einer der führenden Wirtschaftswissenschaftler Deutschlands. Er ist Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, landläufig auch die "Fünf Weisen" genannt.

Donnerstag, 12.05.2022, 19:00 Uhr
VHS, Historischer Saal, Ravensberger Park 1
entgeltfrei

stand.punkte

Kontakt

Volkshochschule Bielefeld
T. 0521 - 51 - 2222
www.vhs-bielefeld.de

DGB
T. 0521 - 96408-0
www.ostwestfalen-lippe.dgb.de

Arbeit und Leben Bielefeld
T. 0521 - 557772-0
www.aulbi.de

Stiftung Solidarität
T. 0521 - 52 16 721
www.stiftung-solidaritaet.de

vhs  Volkshochschule
Bielefeld

Stiftung
solidarität
bei Arbeitslosigkeit und Armut

DGB

A Arbeit und Leben
Bielefeld e.V. DGB | VHS

Für eine soziale Wirtschaftspolitik

VERANSTALTUNGSREIHE
08.03. – 12.05.22

stand.punkte

Die grüne Lüge Weltrettung als profitables Geschäftsmodell

Vortrag und Diskussion mit Kathrin Hartmann



Greenwashing, also das Bemühen der Konzerne, ihr schmutziges Kerngeschäft hinter schönen Öko- und Sozialversprechen zu verstecken, ist erfolgreicher denn je. Aber jenseits der grünen Scheinwelt schreitet die Zerstörung rapide fort. Laut dem Global Footprint Network lebt die Weltbevölkerung derzeit so, als hätte sie 1,6 Erden zur Verfügung. Würden alle auf der Welt so konsumieren, wie es Menschen in reichen Ländern wie Deutschland tun, bräuchte es 3,1 Erden, um den "Bedarf" zu decken. Der Verbrauch pflanzlicher, mineralischer und fossiler Rohstoffe hat sich zwischen 1980 und 2010 von 40 auf 80 Milliarden Tonnen verdoppelt. Die Artenvielfalt nimmt ab, Wälder schwinden, Böden degradieren, Emissionen steigen und der Hunger wächst. Alle wissen das. Trotzdem hält Greenwashing jedweder Aufklärung stand.

Kathrin Hartmann studierte in Frankfurt/Main Kunstgeschichte, Philosophie und Skandinavistik. Nach einem Volontariat bei der »Frankfurter Rundschau« war sie dort Redakteurin für Nachrichten und Politik. Von 2006 bis 2009 arbeitete sie als Redakteurin bei »Neon«. Sie schreibt regelmäßig für den »Freitag« und die »Frankfurter Rundschau« und "Dogs".

Dienstag, 08.03.2022, 19:00 Uhr
VHS, Historischer Saal, Ravensberger Park 1
Entgeltfrei

Green New Deal - Chancen und Grenzen

Vortrag und Diskussion mit Ronya Morgenthaler



Der New Green Deal, angelehnt an Roosevelts Konjunkturprogramm in den USA in den 1930er Jahren, ist erneut in die Diskussion gekommen. Kann mit einem ökologischen Green New Deal adäquat auf die Klima-Krise reagiert werden? Ein wachstumsorientierter New Green Deal ist allerdings kein Ausstieg aus einem ressourcenverbrauchendem Wachstumsmodell. Gibt es dennoch Möglichkeiten aus der derzeitigen ökonomisch-sozial-ökologischen Sackgasse auszubrechen und welche Konzepte sind dazu in der Diskussion.

Ronya Morgenthaler engagiert sich im Konzeptwerk Neue Ökonomie, das sich für eine sozial-ökologische Transformation der Wirtschaft einsetzt.

Dienstag, 26.04.2022, 19:00 Uhr
VHS, Historischer Saal, Ravensberger Park 1
Entgeltfrei

Die Bitcoinblase oder was ist eine Kryptowährung?

Vortrag und Diskussion mit Dr. Peter Samol



In den letzten Jahren hat die Diskussion um Kryptowährungen immer mehr an Fahrt aufgenommen. Aber was sind Kryptowährungen überhaupt? Könnten sie wirklich das Geld ersetzen? Die Bekannteste Kryptowährung ist der Bitcoin, der schon einige unglaubliche Kurstreibungen vorweisen kann. Daneben gibt es noch mehrere hundert andere, von denen einige aber auch schon wieder eingestellt wurden. In der Veranstaltung wird zunächst gezeigt, wie Kryptowährungen funktionieren, um sie anschließend einer Kritik zu unterziehen.

Dr. Peter Samol ist Soziologe und freier Journalist.

Donnerstag, 05.05.2022, 19:00 Uhr
VHS, Murnau-Saal, Ravensberger Park 1
Entgeltfrei

standpunkte